

Niederschrift öffentlicher Teil

11. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Mayen

Sitzungstermin:	Mittwoch, 23.06.2021
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Rathauses Rosengasse

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schriftführer

Es fehlt / fehlen:Mitglieder

Frau Natascha Lentes	Bündnis 90 / Die Grünen
Herr Rolf Schäfer	SPD
Herr Michael Sexauer	Bündnis 90 / Die Grünen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende stellt Herrn Goeken als neuen Vorsitzenden des Personalrates vor.

Weiter weist der Vorsitzende auf die unterbliebene öffentliche Bekanntmachung und die Behandlung der für den HFA vorgesehenen abschließenden Beschlüsse im Stadtrat am 07.07.2021 hin.

Es erfolgt eine Änderung Tagesordnung dahingehend, dass unter dem Tagesordnungspunkt 2 Personalangelegenheiten und im Anschluss Grundstücksangelegenheiten unter Tagesordnungspunkt 3 beraten werden. Die Änderung der Tagesordnung erfolgt einstimmig. Der Intendant May wird zu den Personalangelegenheiten hinzugezogen.

Tagesordnung:

- 6 Niederschrift der letzten Sitzung
- 7 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 8 Mitteilungen der Verwaltung
- 8.1 Mitteilung über die Mittelumsetzungen bzw. über- und außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen
Vorlage: 6458/2021
- 8.2 Sachstand zur Entwicklung der Einnahmen bei der Gewerbesteuer
Vorlage: 6457/2021
- 8.3 Finanzstatusbericht zum 31.05.2021
Vorlage: 6452/2021
- 8.4 Generalsanierung der Genovevaburg; Förderung mit Bundes- und Landesmitteln
Vorlage: 6460/2021
- 9 Burgfestspiele Mayen; Vorabdotierung 2022
Vorlage: 6357/2021
- 10 Annahme von Zuwendungen gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GemO)
Vorlage: 6461/2021
- 11 Außerplanmäßige Ausgabe "Modernisierung der Verkehrsstation Mayen Ost"
Vorlage: 6464/2021
- 12 Spielgerät Schulhof Clemensschule, Bachstraße
Vorlage: 6469/2021
- 13 Erhebung von Ausbaubeiträgen für die Verkehrsanlage "Mühlenweg"
Vorlage: 6409/2021
- 14 Erhebung von Ausbaubeiträgen für die Verkehrsanlage "Habsburging"
Vorlage: 6411/2021
- 15 Erhebung von Ausbaubeiträgen für die Verkehrsanlage "Dorfstraße Hausen"
Vorlage: 6412/2021
- 16 Erhebung von Ausbaubeiträgen für die Verkehrsanlage "Ostbahnhof"
Vorlage: 6418/2021

- 17 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Entgelten für die öffentliche Abwasserbeseitigung (ESA) mit Wirkung zum 01.01.2022
Vorlage: 6419/2021/1
- 18 MY-Gemeinschaft – Anträge an das Land Rheinland-Pfalz
Vorlage: 6437/2021
- 19 Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Grundschule Hinter Burg
Vorlage: 6453/2021
- 20 Bebauungsplan »Oberes Nettetal I« (1. Änderung), Mayen
Vorlage: 6454/2021
- 21 Bebauungsplan »An der Hundelheck III«, Mayen
Vorlage: 6455/2021
- 22 Bebauungsplan »Oberes Nettetal I« (4. Änderung), Mayen
Vorlage: 6456/2021
- 23 LEADER - Fortführung 2021 bis 2027 - Kooperationspartner
Vorlage: 6463/2021
- 24 Neubau Kindertagesstätte "In der Weiersbach"
Vorlage: 6466/2021
- 25 Verschiedenes
- 25.1 kommunales Schnelltestzentrum
- 25.2 rechtliche Verpflichtung zur Aufstellung von Ladesäulen
- 25.3 Mittagsverpflegung
- 25.4 Lüftungsanlagen in den Schulen
- 25.5 Sachstand Hochgarage

Protokoll:

zu 6 Niederschrift der letzten Sitzung

Ausschussmitglied Scharbach ersucht um eine Mitteilung hinsichtlich der Höhe der Mietzahlung durch die Kolpingfamilie. Hierzu liegen der Verwaltung noch keine Angaben vor. Die Niederschrift gilt insofern als angenommen.

zu 7 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen

Die Übersicht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen wird nachgereicht.

zu 8 Mitteilungen der Verwaltung

zu 8.1 Mitteilung über die Mittelumsetzungen bzw. über- und außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen Vorlage: 6458/2021

Ausschussmitglied Knabe hinterfragt die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Sanitätsdienst aus Anlass des Lukasmarktes. Hierzu wird auf die Erhöhung der Kosten und die Einstellung von Haushaltsmitteln verwiesen.

**zu 8.2 Sachstand zur Entwicklung der Einnahmen bei der Gewerbesteuer
Vorlage: 6457/2021**

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

**zu 8.3 Finanzstatusbericht zum 31.05.2021
Vorlage: 6452/2021**

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

**zu 8.4 Generalsanierung der Genovevaburg; Förderung mit Bundes- und Landesmitteln
Vorlage: 6460/2021**

Ausschussmitglied Rosenbaum hinterfragt, in wie weit die Vergabe nunmehr durchgeführt werden kann. Hierzu bedarf es noch einer Klärung mit der Bundesbeauftragten für Kultur. In wie weit diese bis zur kommenden Sitzung des Bauausschusses erreicht werden kann, ist kritisch. Insofern soll der Beschluss unter dem Vorbehalt einer bundesseitigen Förderung erfolgen. Diesbezüglich soll eine Nachfrage an die Bundesbeauftragte für Kultur- und Medien gerichtet werden.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

**zu 9 Burgfestspiele Mayen; Vorabdotierung 2022
Vorlage: 6357/2021**

Der Haupt- und Finanzausschuss gibt den Beratungsgegenstand ohne Beschlussempfehlung an den Stadtrat weiter.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 10 Annahme von Zuwendungen gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GemO)
Vorlage: 6461/2021**

Die Vorlage wird im Stadtrat Behandlung finden.

Ausschussmitglied Goeke hinterfragt, in wie weit die Spende des Fördervereins für das Spielgerät einer Verdoppelung unterliegt. Dies wird für die kommende Sitzung des Stadtrates einer Klärung zugeführt.

Ausschussmitglied Reis verweist auf die Spende der Bekleidung für bedürftige Personen

und ersucht um Informationen zur Verwendung. Dies wird unter Bezugnahme auf die Ausreichung der Bekleidung an bedürftige Personen beantwortet.

Der Haupt- und Finanzausschuss gibt den Beratungsgegenstand ohne Beschlussempfehlung an den Stadtrat weiter.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 11 Außerplanmäßige Ausgabe "Modernisierung der Verkehrsstation Mayen Ost"
Vorlage: 6464/2021**

Ausschussmitglied Knabe hinterfragt, in wie weit der Deckungsvorschlag aus dem Starkregenkonzept für den Ortsteil Kürrenberg statthaft ist. Verwaltungsseitig wird auf die Reduzierung von Mitteln für die Baumaßnahme verwiesen, der Workshop ist hiervon unberührt. Die zur Deckung herangezogenen Beträge sollen für den Haushalt des Jahres 2022 veranschlagt werden.

Ausschussmitglied Göke ersucht um eine Sachstandsmitteilung in Bezug auf die Umsetzung des Starkregen- und des Hochwasserschutzkonzeptes im zuständigen Ausschuss.

Der Haupt- und Finanzausschuss gibt den Beratungsgegenstand ohne Beschlussempfehlung an den Stadtrat weiter.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 12 Spielgerät Schulhof Clemensschule, Bachstraße
Vorlage: 6469/2021**

Der Haupt- und Finanzausschuss gibt den Beratungsgegenstand ohne Beschlussempfehlung an den Stadtrat weiter.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 13 Erhebung von Ausbaubeiträgen für die Verkehrsanlage "Mühlenweg"
Vorlage: 6409/2021**

Aufgrund der Beschlussfassung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Verkehr und Forst werden 30% als Gemeinde- und 70% als Anliegeranteil zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

Unter Verweis auf die verwaltungsseitig bereitgestellten Urteile hinterfragt Ausschussmitglied Sondermann, in wie weit die Busverkehr als Anliegerverkehr zu qualifizieren ist. Hierzu führt Herr Dommermuth als Sachverständiger aus, dass sämtlicher Busverkehr auch nach Urteilen von Oberverwaltungsgerichten als Anliegerverkehrs zu qualifizieren ist. Dies auch mit Blick auf die Andienung von Bahnhöfen durch Busse. Insofern ist die Rechtslage zwischenzeitlich eindeutig.

Der Haupt- und Finanzausschuss gibt den Beratungsgegenstand ohne Beschlussempfehlung an den Stadtrat weiter.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 14 Erhebung von Ausbaubeiträgen für die Verkehrsanlage "Habsburgring"
Vorlage: 6411/2021**

Ausschussmitglied Raab hinterfragt, aus welchen Gründen die Verkehrsanlage zwischenzeitlich als abrechenbar angesehen wird. Herr Dommermuth führt hierzu als Sachverständiger aus, dass die Kosten für Vermessungen und den Grunderwerb geschätzt sowie insofern in die Abrechnung einbezogen werden können. Vor diesem Hintergrund ist der Abschluss von Ablöseverträgen möglich.

Der Haupt- und Finanzausschuss gibt den Beratungsgegenstand ohne Beschlussempfehlung an den Stadtrat weiter.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 15 Erhebung von Ausbaubeiträgen für die Verkehrsanlage "Dorfstraße Hausen"
Vorlage: 6412/2021**

Bezugnehmend auf die Beratungen im Ausschuss für Verkehr, Umwelt, Klimaschutz und Forst erläutert Herr Bürgermeister Mauel, dass zunächst noch verjährungsrechtliche Fragen einer Klärung zuzuführen sind.

Der Haupt- und Finanzausschuss gibt den Beratungsgegenstand ohne Beschlussempfehlung an den Stadtrat weiter.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

zu 16 Erhebung von Ausbaubeiträgen für die Verkehrsanlage "Ostbahnhof"

Vorlage: 6418/2021

Ausschussmitglied Weber hinterfragt, in wie weit die Anlieger auch die Fahrbahnerhöhungen für die Busse beitragsmäßig begleichen müssen. Dies befindet sich derzeit in der Prüfung.

Ausschussmitglied Rosenbaum ersucht um die Darstellung der Abrechnungseinheiten. Hierzu wurde eine entsprechende Mitteilung über den Sitzungsdienst versendet. Diese soll ggf. nochmals übermittelt werden.

Ausschussmitglied Raab hinterfragt den Beginn der Öffentlichkeitsbeteiligung in Bezug auf die Einführung wiederkehrender Beiträge. Dies soll zeitnah über die Homepage erfolgen.

Der Haupt- und Finanzausschuss gibt den Beratungsgegenstand ohne Beschlussempfehlung an den Stadtrat weiter.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 17 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Entgelten für die öffentliche Abwasserbeseitigung (ESA) mit Wirkung zum 01.01.2022
Vorlage: 6419/2021/1**

Der Haupt- und Finanzausschuss gibt den Beratungsgegenstand ohne Beschlussempfehlung an den Stadtrat weiter.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 18 MY-Gemeinschaft – Anträge an das Land Rheinland-Pfalz
Vorlage: 6437/2021**

Der Vorsitzende teilt mit, dass mit der MY-Gemeinschaft die Einführung von LEAPs bzw. BIDs bereits umfassend in der Vorbereitung ist.

Der Haupt- und Finanzausschuss gibt den Beratungsgegenstand ohne Beschlussempfehlung an den Stadtrat weiter.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 19 Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Grundschule Hinter Burg
Vorlage: 6453/2021**

Vor dem Hintergrund der Anregungen aus den Vorberatungen in den Ausschüssen wurde eine vergleichende Berechnung hinsichtlich eines Mietmodells sowie der eigenen Errichtung einer Photovoltaikanlage eingeholt. Nach Mitteilung von Herrn Lippert sind für den Kauf 35 TEUR, für die Wartung 15 TEUR sowie für die Verbrauchsüberwachung 2 TEUR und Planungskosten in Höhe von 3 TEUR zuzüglich Planungskosten, Versicherungen und Rückstellungen anfallen. Insofern ist eigene Errichtung um rund 13 TEUR wirtschaftlicher.

Es besteht die Auffassung, die Photovoltaikanlage durch die Stadt anzukaufen. Insofern ist eine Referenzvorlage zu erstellen.

Ausschussmitglied Scharbach weist auf die Aufnahme der Photovoltaikanlage in die Gebäudeversicherung hin. Insofern entfällt eine Allgefahrenversicherung.

Der Haupt- und Finanzausschuss gibt den Beratungsgegenstand ohne Beschlussempfehlung an den Stadtrat weiter.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 20 Bebauungsplan »Oberes Nettetal I« (1. Änderung), Mayen
Vorlage: 6454/2021**

Aufgrund einer Nachfrage zum Lärmgutachten führt Herr Heilmayer aus, dass zu Nachtzeiten eine geringfügige Überschreitung der Grenzwerte bedingt durch die Vorgabe der Deutschen Bahn AG in Bezug auf die Nutzung durch Güterzüge gegeben ist. Wird dieser Aspekt aus der Betrachtung herausgenommen, können die Grenzwerte eingehalten werden. Vor diesem Hintergrund sollen keine passiven Maßnahmen an dem Gebäude bauplanungsrechtlich vorgegeben werden.

Ausschussmitglied Knabe verweist auf die Zurückverlegung der Baugrenze in Richtung der Sportstätten. Dies hat ausschließlichen Bezug zu sportlichen Großveranstaltungen mit bis zu 1.000 Besucherinnen und Besuchern auf dem Kunstrasenplatz.

Der Haupt- und Finanzausschuss gibt den Beratungsgegenstand ohne Beschlussempfehlung an den Stadtrat weiter.

**zu 21 Bebauungsplan »An der Hundelheck III«, Mayen
Vorlage: 6455/2021**

Der Haupt- und Finanzausschuss gibt den Beratungsgegenstand ohne Beschlussempfehlung an den Stadtrat weiter.

**zu 22 Bebauungsplan »Oberes Nettetal I« (4. Änderung), Mayen
Vorlage: 6456/2021**

Ausschussmitglied Rosenbaum hinterfragt, aus welchen Gründen die Parkplätze am

Stadion in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes einbezogen worden sind. Hierzu wird ausgeführt, dass die Stellplätze als Nachweis für die Stellplatzverpflichtung des Stadions gelten sollen. Die Stellplätze verbleiben im städtischen Eigentum.

Ausschussmitglied Göke reflektiert auf die weiteren Stellplätze. Diese sollen weiterhin der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

Der Haupt- und Finanzausschuss gibt den Beratungsgegenstand ohne Beschlussempfehlung an den Stadtrat weiter.

**zu 23 LEADER - Fortführung 2021 bis 2027 - Kooperationspartner
Vorlage: 6463/2021**

Ausschussmitglied Sondermann hinterfragt die Sinnhaftigkeit der Hinzuziehung der Verbandsgemeinde Altenahr insbesondere aufgrund der fehlenden Verbindung zur Region Mayen. Gleiches wird vom Ausschussmitglied Raab kritisch bewertet. Der Vorsitzende konkretisiert dahingehend, als dass sich für die Stadt Mayen keine Vorteile ergeben.

Der Haupt- und Finanzausschuss gibt den Beratungsgegenstand ohne Beschlussempfehlung an den Stadtrat weiter.

**zu 24 Neubau Kindertagesstätte "In der Weiersbach"
Vorlage: 6466/2021**

Der Haupt- und Finanzausschuss gibt den Beratungsgegenstand ohne Beschlussempfehlung an den Stadtrat weiter.

zu 25 Verschiedenes

zu 25.1 kommunales Schnelltestzentrum

Der Vorsitzende kündigt die Schließung des kommunalen Schnelltestzentrums in Hausen zum 15.07.2021 an.

zu 25.2 rechtliche Verpflichtung zur Aufstellung von Ladesäulen

Vom Vorsitzenden wird auf das Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetz verwiesen. Die Platzierung von Ladesäulen wird im Lichte dessen nochmals geprüft.

zu 25.3 Mittagsverpflegung

Aufgrund der Ergebnisse der Ausschreibung für die Mittagsverpflegung in den Schulen ist eine Anhebung des Elternbeitrags auf 3,90 EUR erforderlich. Es verbleibt bei dem städtischen Anteil.

zu
25.4 **Lüftungsanlagen in den Schulen**

Aufgrund eines Förderprogrammes für stationäre Lüftungsanlagen in den Schulen ist in der Regel eine 80%-ige Förderung erreichbar. Dazu müssen die entsprechenden Anträge bis zum Ende des Jahres gestellt und umgesetzt werden. Überdies wäre ein Nachtragshaushalt erforderlich. Entsprechendes kommt auch für die Kindertagesstätten in Betracht.

Ausschussmitglied Rosenbaum stellt auf den erforderlichen Planungszeitraum ab. Insofern ist dies bis zum Jahresende nicht erreichbar.

Es besteht Einigkeit, von derartigen Erwägungen Abstand zu nehmen.

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Raab zur Sinnhaftigkeit der Belüftungsgeräte wird ausgeführt, dass bislang nur mobile Lüftungs-/Luftreinigungsanlagen Gegenstand der Betrachtung waren.

Ausschussmitglied Göke stellt den Vorteil der so genannten Kohlenstoffdioxidampeln in den Vordergrund. Diese sind bereits im Frühjahr 2021 beschafft worden.

zu
25.5 **Sachstand Hochgarage**

Auf Nachfrage von Frau Knabe wird ausgeführt, dass der Architektenwettbewerb zwischenzeitlich förmlich abgeschlossen werden konnte und die Unterlagen über die ADD und das Mdl dem Rechnungshof Rheinland-Pfalz zugeleitet worden sind. Ein Sachstand ist frühestens Mitte Juli 2021 zu erwarten.